

und wird zufrieden sein, wenn der Andere die Depesche unter seiner eigenen Adresse empfangt, sie also eben so theuer wie er selbst bezahlen mußte. Der Grund des Aergernisses bei dem eigentlichen Abdrucken liegt also nicht in dieser Thatsache des Abdruckens, sondern lediglich darin, daß der Zweite eine interessante Nachricht um wohlfeileren Preis als der Erste mittheilen kann. Zur Ersparung dieses gar häufigen Aergers und Neides ist aber das Nachdruckverbot nicht bestimmt und kann meines Erachtens ohne wesentliche Beeinträchtigung des allgemeinen Interesses dazu auch nicht bestimmt werden. Dem Gedrungenen bleibt hier kein anderer Trost, als das bekannte Gleichniß von den Arbeitern im Weinberge, von welchen die zuletzt Gekommenen durch dreistündige Arbeit ebensoviel, wie die zuerst Gekommenen durch neunstündige verdienen. Wenn ich übrigens telegraphische Zeitungsberichte als solche, selbst vom Standpunkte des Befehlgebers aus, eines besondern Schutzes gegen Nachdruck nicht für würdig halte, so versteht es sich doch von selbst, daß er ihnen dann zukommen muß, wenn sie ihrer ganzen Beschaffenheit nach als literarische Erzeugnisse zu betrachten sind, eine Eigenschaft, welche z. B. je nach Umständen wohl auch einer nach einem besondern Plane geordneten Zusammenstellung von Coursberichten aus verschiedenen Hauptbörsenplätzen zukommen kann.

Noch weniger als Zeitungsartikel, die nur eine einfache thatsächliche Mittheilung enthalten, können eigentliche Anzeigen amtlicher oder nicht amtlicher Art zu den literarischen Erzeugnissen gerechnet werden und demgemäß Schutz gegen den Nachdruck beanspruchen. Der Verleger einer Zeitung kann zwar dadurch einen Vermögensnachtheil erleiden, daß die ihm freiwillig oder in Folge eines Regierungszwanges zugewiesenen Anzeigen auch in einer andern Zeitung abgedruckt werden, da in Folge davon jene erste Zeitung dem Publicum um so viel entbehrlicher wird. Dennoch macht dieser Umstand das Nachdruckverbot, obgleich es gerade gegen Vermögensbeeinträchtigung gerichtet ist, nicht anwendbar, da es sich nur auf literarische Erzeugnisse bezieht, zu welchen eine einfache Anzeige nicht gerechnet werden kann. Ueberdies erlangt der Verleger einer Zeitung an den Anzeigen, welche ihm zur Veröffentlichung eingesendet wurden, schlechthin kein Recht; er hat vielmehr nur die Verbindlichkeit, gegen die vertragsweise festgesetzte Vergütung für die Veröffentlichung zu sorgen. Der Einsender selbst aber kann in dem Abdrucken seiner Anzeige in noch andern Blättern eine Verletzung seines Rechts nicht finden, da dadurch seine offen erklärte Absicht nur in noch weiterem Maße und ohne neue Opfer für ihn ausgeführt wurde. Selbst dem Privilegium, dessen manche Blätter sich erfreuen, daß alle obrigkeitlichen Bekanntmachungen ihnen zur Veröffentlichung zugewiesen werden müssen, ist im Zweifel nur die Bedeutung beizulegen, daß die Behörden sich dieses Organs zur Veröffentlichung ihrer Anzeigen bedienen müssen, da ein weiterer Zwang, namentlich das Verbot des Wiederabdrucks in andern Blättern, durch das Interesse der Ordnung in dem öffentlichen Dienste nicht geboten, durch das Interesse der Sache aber geradezu ausgeschlossen ist. Was von einzelnen Anzeigen in einer Zeitung gilt, die unter einander in keinem Zusammenhange stehen, muß auch von andern Anzeigen gelten, welche, wie z. B. Festprogramme, Theaterzettel, Lectionskataloge etc., eine Reihe unter einander in gewissem Zusammenhange stehender Ereignisse oder Thatsachen selbstständig ankündigen, sollten auch die mitgetheilten Nachrichten so allgemein interessant sein, daß sie vielleicht um ihrer selbst willen bezahlt werden. Sie können doch immer, da ihr ganzer Werth lediglich nur auf ihrem materiellen Inhalt beruht, welcher keine individualisirende Form erhalten hat, nicht als literarische Erzeugnisse aufgefaßt werden und genießen demgemäß auch keinen Schutz gegen den Nachdruck.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Amerikanische Literatur.

- BERENICE: a Novel. Crown 8. (Boston.) London. cloth, 6 s.
 COGGESHALL, G., A History of American Privateers and Letters of Marque; interspersed with several Naval Battles between American and British Ships of War. Illustrated. 8. (New York.) London. cloth, 16 s.
 DESCOURTILZ, J. T., Brazilian Ornithology; or, a History of the Birds of the Brazils. Dedicated, by permission, to His Majesty Don Pedro II., Emperor of the Brazils. In Seven Folio Parts, each containing 12 beautiful plates, printed in the highest style of Chromo-Lithography, and 12 pages of letterpress. Parts I. to IV. are now published. London. each 85 s.
 DE WETTE's Human Life; or, Practical Ethics. Translated from the German by Rev. Samuel Osgood, D. D. 2 vols. 12. (Boston.) London. cloth, 12 s.
 EMERSON, R. W., Miscellanies, embracing Nature, Adresses, and Lectures. 12. (Boston.) London. cloth, 6 s. 6 d.
 GAJANI, GUGLIELMO, The Roman Exile. Crown 8. (Boston.) London. cloth, 7 s.
 JACKSON, J., Letters to a Young Physician just entering upon Practice. 4. edit. Crown 8. (Boston.) London. cloth, 5 s.
 MASON, J. M. Memoirs of John M. Mason, D. D., S. T. P., with Portions of his Correspondence. By Jacob Van Vechten. 8. (New York.) London. cloth, 14 s.
 MELVILLE, H., The Piazza Tales. Post 8. (New York.) London. cloth, 9 s.
 MONTAGU, Letters of Lady Wortley Montagu, edited by Mrs. Sarah J. Hale. (Forming Vol. 2 of the Library of Standard Letters.) Crown 8. (New York.) London. cloth, 7 s. 6 d.
 NORTON's Literary Register; or, Annual Book List for 1856: a Catalogue of Books, including new editions and reprints published in the United States during the Year 1855, containing titles, number of pages, prices, and names of publishers, with an index of subjects. 8. (New York.) London. cloth, 10 s.
 RIDDELL, R., The Scientific Stair-Builder. Illustrated with 40 plates. Large 4. (Philadelphia.) London. cloth, 21 s.
 SWALLOW, G. C., The First and Second Annual Reports of the Geological Survey of Missouri. Illustrated with maps, charts, and engravings. 8. (Jefferson City.) London. cloth, 21 s.
 WARREN, J. C., The Mastodon giganteus of North America. 2. edition, with additions, and 35 plates. 4. (Boston 1855.) London. cloth, 42 s.
 ZOB; or, the Quadroon's Triumph: a Tale for the Times. By Mrs. Elizabeth D. Livermore. With Illustrations. 2 vols. 12. (Cincinnati.) London. cloth, 12 s.

Englische Literatur.

- BACON's Essays; with Annotations. By Archbishop Whately. 8. London, Parker. cloth, 10 s. 6 d.
 BEAUMARCHAIS and his TIMES: Sketches of French Society in the 18. Century, from Unpublished Documents. By Louis de Loménie. 4 vols. Vols. 1 and 2. Post 8. London, Addey. cloth, 21 s.
 BURNS, ROBERT. Life and Works of Robert Burns. Part. I. 8. Published monthly. London, Chambers's Library Edition. sewed, 2 s. 6 d.
 CENTRAL AMERICA. Wyld's New Map of Central America, Nicaragua, Costa Rica, and Honduras, showing the Disputed Territories. London, Wyld. On sheet, 6 s.; in case, 10 s.
 COCKBURN, HENRY, Memorials of his Time. 8. London, Longman. cloth, 14 s.
 CUMMING, JOHN, The Last of the Patriarchs; or, Lessons chiefly from the Life of Joseph. 12. London, Hall. cloth, 6 s.
 EVELYN MARSTON. By the Author of „Emilia Wyndham“, „Two Old Men's Tales“, etc. etc. 3 vols. Post 8. London, Hurst & B. cloth, 31 s. 6 d.
 FLEMISH INTERIORS. By the Writer of a „Glance Behind the Grilles.“ 12. London, Longman. cloth, 7 s. 6 d.
 GUSTAVUS ADOLPHUS. The History of Gustavus Adolphus and of the Thirty Years' War up to the King's Death; with some Account of its Conclusion by the Peace of Westphalia, Anno 1648. By B. Chapman. 8. London, Longman. cloth, 12 s. 6 d.